

## **Einfluss der UMH – Scheibe auf die Lebensmittelqualität**

### **Beurteilung der Lebensmittelqualität mit dem Imedis – Voll – Expertensystem**

Die Elektroakupunktur nach Voll, kurz EAV genannt, ist eine moderne Diagnose-Methode, mit der es gelingt Energiezustand in den Meridianen festzustellen. Der Resonanztest ist eine großartige Möglichkeit in EAV die belastenden (schädlichen) oder heilenden (harmonisierenden) Stoffe auf ihre Wirkung auf den menschliche Körper zu testen.

#### **Methode:**

Mit dem Imedis–Voll–Expertensystem wurden an 5 Probanden die folgenden Messungen durchgeführt:

- 1 – Messung aller Kontroll-Meridian-Punkte im Ist-Zustand
- 2 – Messung aller Kontroll-Meridian-Punkte mit konventionell angebautem Pfirsich an den Messkreis
- 3 – Messung aller Kontroll-Meridian-Punkte nach Platzierung des Pfirsichs auf der UMH-Scheibe

Die Messwerte geben Aufschluss über den Zustand der Meridiane auch in Bezug auf Harmonie- bzw. Disharmonie. Der Normbereich für die nach EAV gemessene Meridianpunkte liegt zwischen 50 und 65 S.E. Die Messwerte über 65 S.E. zeigen Hyperergie (toxisch, entzündlich, allergisch) in dem entsprechenden Meridian. Die Messwerte unter 50 S.E. zeigen Hypoergie (degenerative Prozesse). Der Zeigerabfall ist die wichtigste Aussage in der EAV. Ein Zeigerabfall von wenigen Teilstrichen(1-2 S.E.) ist ohne Bedeutung. Die höheren Zeigerabfälle sind pathologisch, sie zeigen einen pathologischen Prozess in entsprechenden Meridianen und dazu gehörenden Organen: akute Intoxikationen, allergische Reaktionen u.s.w.

Die mit dem Imedis–Voll–Expertensystem analysierte Messergebnisse werden in Balken- und Kreisdiagrammen dargestellt.

### **Auswertung der Analyse der Messergebnisse mit unbehandeltem und mit UMH-behandeltem Pfirsich**

Die grafische Darstellung der Messergebnisse zeigt deutlich, wie sich die Messwerte im Vergleich zu dem Ist-Zustand (1a, 1b, 1c) der Probanden in disharmonische Richtung verändern, wenn an den Messkreis ein unbehandelter Pfirsich angeschlossen ist (Diagramm 2a, 2b, 2c). Mehrere Meridiane zeigen Abweichungen vom physiologischen Normbereich. Abweichungen vom Normbereich können bis auf 7% steigen. Wenn ein Stoff die Messwerte verschlechtert (mehrere und höhere Zeigerabfälle), schädigt er den Probanden.

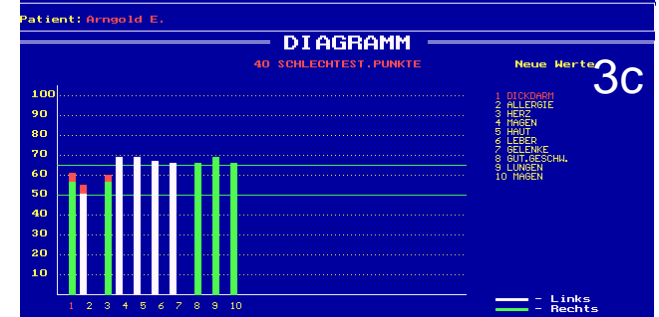
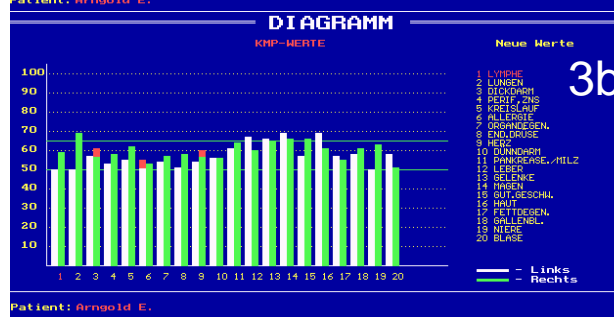
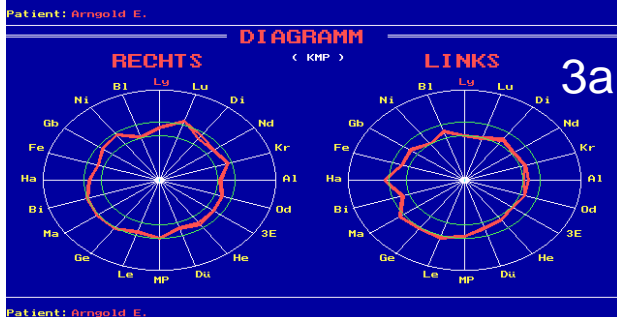
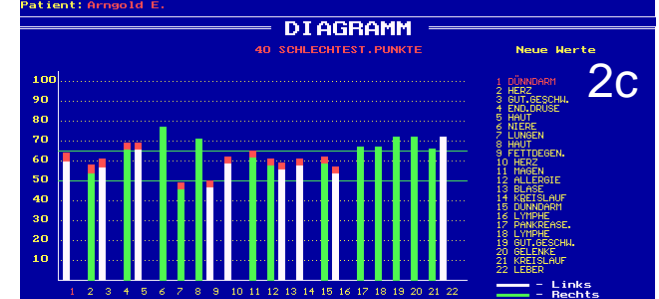
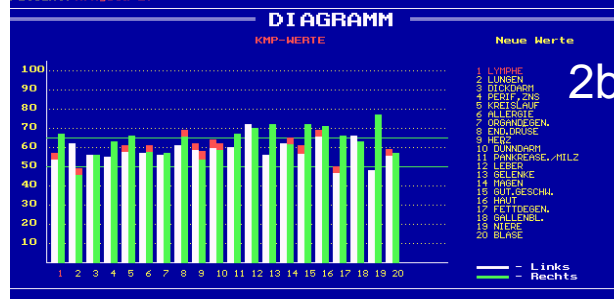
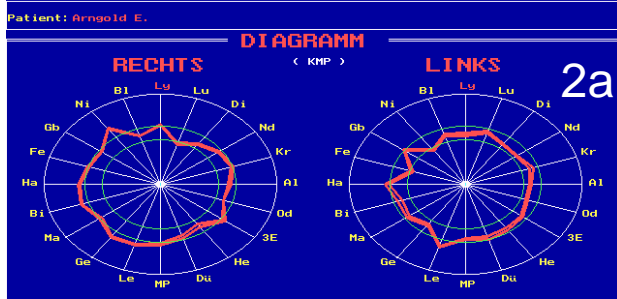
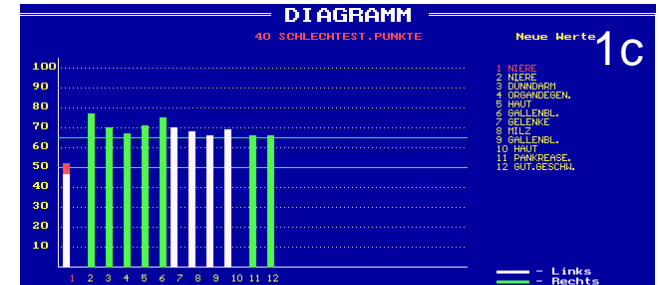
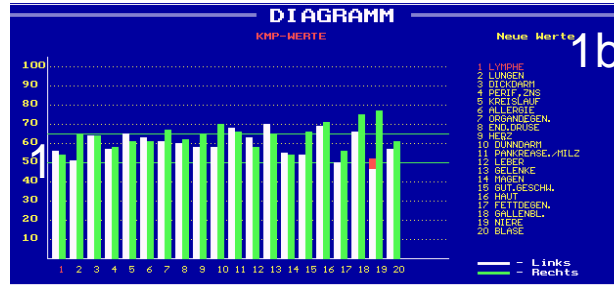
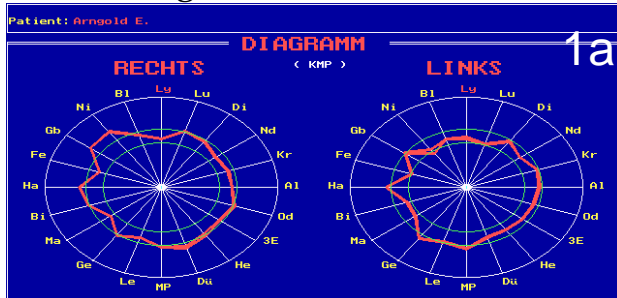
Die Diagramme 3a, 3b, 3c zeigen die Messwerte der Meridiane, wenn ein UMH-behandelter Pfirsich an den Messkreis angeschlossen ist. Diese Diagramme zeigen deutlich wie die Messwerte in den Normbereich kommen (Bild 3a). Es gibt viel weniger Zeigerabfälle (Bild 3b) und deutlich weniger schlechter Meridiane (Bild 3c). Die Verbesserung der Messwerte zeigt harmonisierende Wirkung des UMH-behandelten Pfirsichs auf den Probanden. Die Analyse der Messwerte deutet darauf hin, dass die UMH-Scheibe die negativen, feinstofflichen Informationen des Pfirsichs umkehrt in ordnende harmonische Informationen, welche den Energiezustand in den Meridianen harmonisieren.

#### **Fazit**

Mit der Kosmischen UMH-Energetisator – UMH-Scheibe behandelte Lebensmittel bringen den Energiefluss unserer Meridiane ins Gleichgewicht und Harmonie.

## EAV-Messprofile (Kontroll-Meridian-Punkten), erstellt mit IMEDIS-VOLL-EXPERTSYSTEM

Diagramme 1a,1b,1c – Ist-Zustand des Probandes; Diagramme 2a, 2b,2c – mit unbehandeltem Pflrsich an den Messkreis; Diagramme 3a, 3b, 3c – mit dem Pflrsich , der 24-Stunden mit der UMH-Scheibe behandelt wurde.



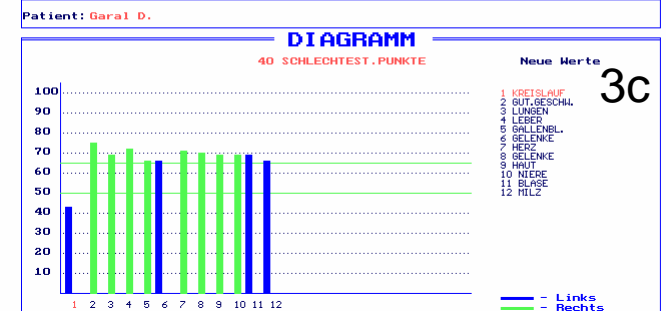
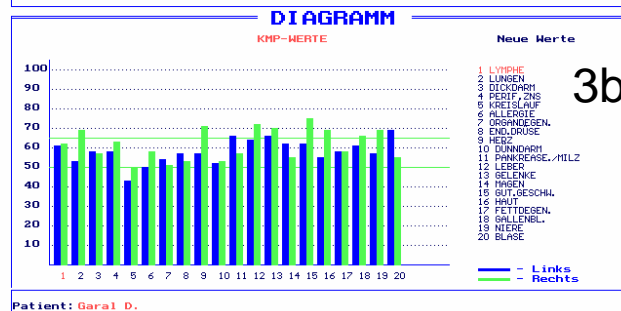
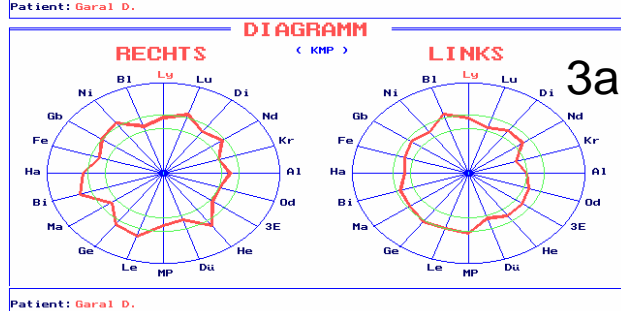
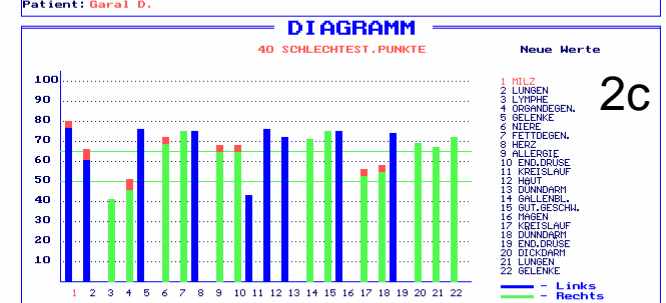
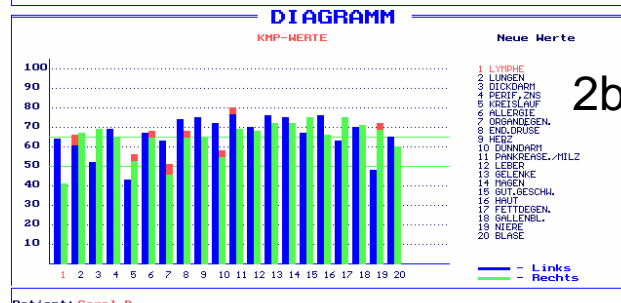
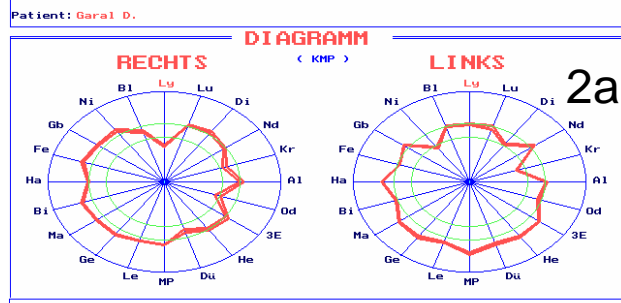
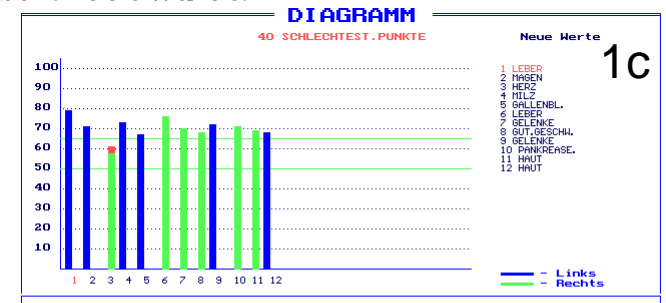
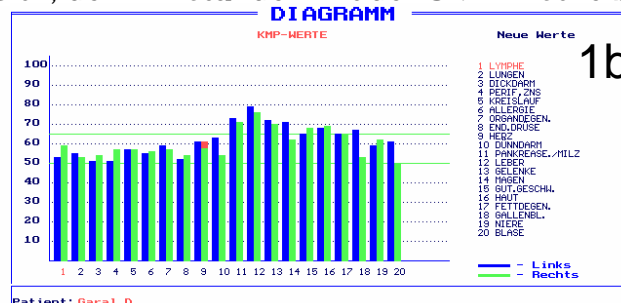
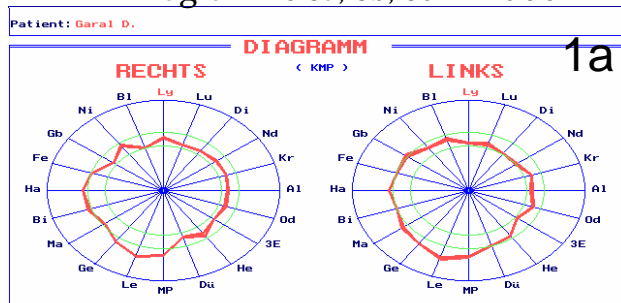
Die Diagramme zeigen die Messprofile der Kontroll-Meridian-Punkte. Die rote Farbe entspricht den Messwerten der aktuellen Sitzung. Die grünen Kreise entsprechen dem Normbereich ( 50 – 65 S.E. ).

Balkendiagramme der Messwerte aller Kontroll-Meridian-Punkte. Weiße Balken bedeuten linke Punkte, grüne Balken – rechte. Die roten Balkenspitzen zeigen eine entsprechende Zeigerabfallgröße eines entsprechenden Kontroll-Meridian-Punktes. Die grünen Linien entsprechen dem Normbereich.

Hier werden nur die Messwerte der schlechten Kontroll-Meridian-Punkte gezeigt. Weiße Balken bedeuten linke Punkte, grüne Balken – rechte. Die roten Balkenspitzen zeigen eine entsprechende Zeigerabfallgröße. Die grünen Linien entsprechen dem Normbereich.

## EAV-Messprofil (Kontroll-Meridian-Punkten), erstellt mit IMEDIS-VOLL-EXPERTSYSTEM

Diagramme 1a,1b,1c – Ist-Zustand des Probanden; Diagramme 2a,2b,2c – mit unbehandeltem Pfirsich an den Messkreis; Diagramme 3a, 3b, 3c – mit dem Pfirsich, der 24 – Stunden mit der UMH – Scheibe behandelt wurde.



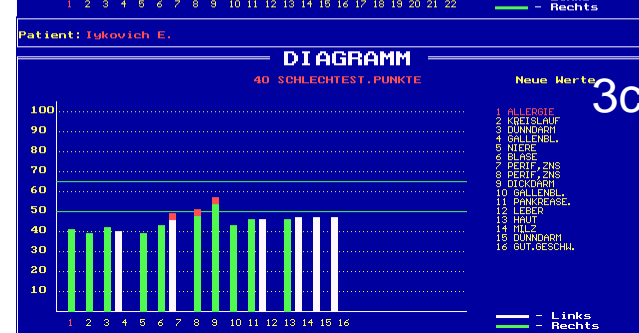
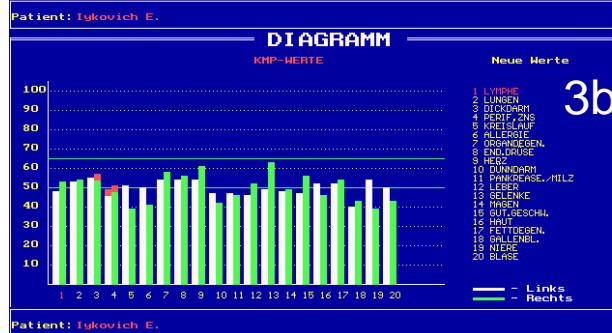
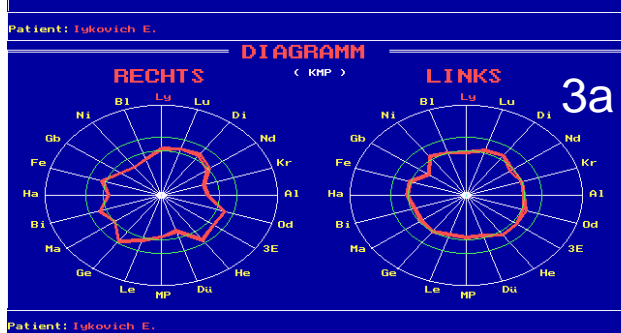
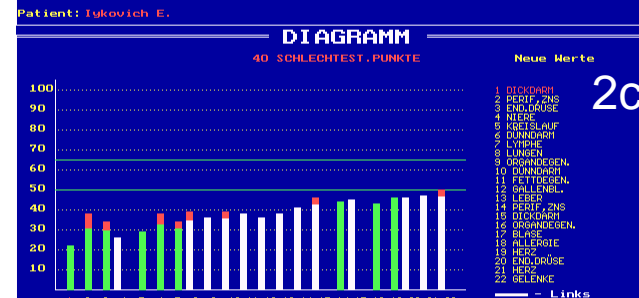
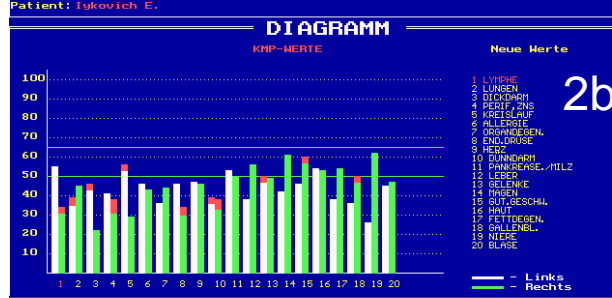
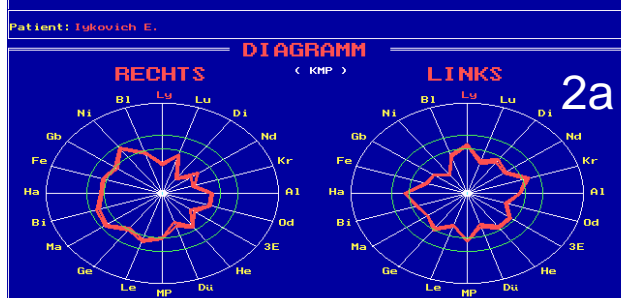
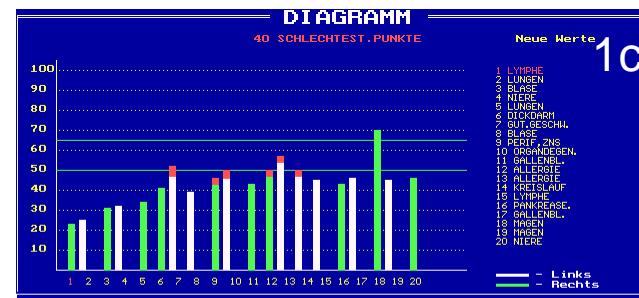
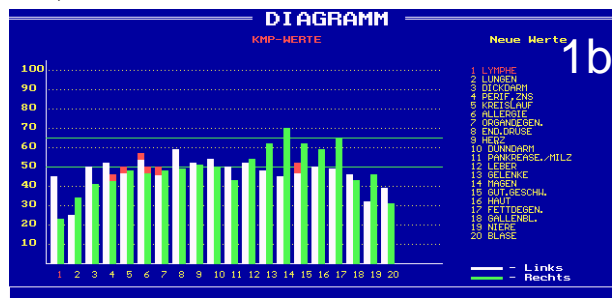
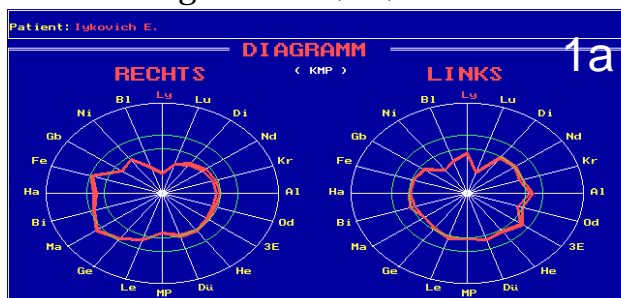
Die Diagramme zeigen die Messprofile der Kontroll-Meridian-Punkte. Die rote Farbe entspricht den Messwerten der aktuellen Sitzung. Die grünen Kreise entsprechen dem Normbereich ( 50 – 65 S.E. ).

Balkendiagramme der Messwerte aller Kontroll-Meridian-Punkte. Blaue Balken bedeuten linke Punkte, grüne Balken – rechte. Die roten Balkenspitzen zeigen eine entsprechende Zeigerabfallgröße eines entsprechenden Kontroll-Meridian-Punktes. Die grünen Linien entsprechen dem Normbereich.

Hier werden nur die Messwerte der schlechten Kontroll-Meridian-Punkte gezeigt. Blaue Balken bedeuten linke Punkte, grüne Balken – rechte. Die roten Balkenspitzen zeigen eine entsprechende Zeigerabfallgröße. Die grünen Linien entsprechen dem Normbereich.

## EAV-Messprofil (Kontroll-Meridian-Punkte), erstellt mit IMEDIS-VOLL-EXPERTSYSTEM

Diagramme 1a,1b,1c – Ist-Zustand des Probanden; Diagramme 2a, 2b,2c – mit unbehandeltem Pfirsich an den Messkreis;  
Diagramme 3a, 3b, 3c – mit dem Pfirsich , der 24-Stunden mit der UMH-Scheibe behandelt wurde.



Die Diagramme zeigen die Messprofile der Kontroll-Meridian-Punkte. Die rote Farbe entspricht den Messwerten der aktuellen Sitzung. Die grünen Kreise entsprechen dem Normbereich ( 50 – 65 S.E. ).

Balkendiagramme der Messwerte aller Kontroll-Meridian-Punkte. Weiße Balken bedeuten linke Punkte, grüne Balken – rechte. Die roten Balkenspitzen zeigen eine entsprechende Zeigerabfallgröße eines entsprechenden Kontroll-Meridian-Punktes. Die grünen Linien entsprechen dem Normbereich.

Hier werden nur die Messwerte der schlechten Kontroll-Meridian-Punkte gezeigt. Weiße Balken bedeuten linke Punkte, grüne Balken – rechte. Die roten Balkenspitzen zeigen eine entsprechende Zeigerabfallgröße. Die grünen Linien entsprechen dem Normbereich.